



Starke Leistung im Heimmarkt, Ausland in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld weiter im Aufbau

Sehr geehrte Damen und Herren

Dank einer anhaltend starken Leistung erzielten wir 2008 im Heimmarkt und im Ausland ein solides Wachstum, wobei sich dieses in der zweiten Jahreshälfte verlangsamt hat.

Das Wichtigste in Kürze:

- Steigerung der Verkaufserlöse um 17,0% auf 452,0 Mio. CHF
- Wachstum des EBITDA um 5,1% auf 85,0 Mio. CHF
- Rückgang des Betriebsergebnisses (EBIT) um 4,3% auf 52,6 Mio. CHF
- Rückgang des Cash flows um 25,0% auf 58,5 Mio. CHF
- Rückgang des Nettoergebnisses um 54,6% auf 29,7 Mio. CHF

Kennzahlen	in 1 000 CHF	2008	2007	Veränderung
Verkaufserlös		451 979	386 421	17,0%
– Schweiz		305 947	297 317	2,9%
– International		146 032	89 104	63,9%
EBITDA		84 995	80 882	5,1%
– in % von Verkaufserlös		18,8%	20,9%	
EBITA		60 248	59 883	0,6%
– in % von Verkaufserlös		13,3%	15,5%	
Betriebsergebnis (EBIT)		52 553	54 916	– 4,3%
– in % von Verkaufserlös		11,6%	14,2%	
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		32 964	41 592	– 20,7%
– in % von Verkaufserlös		7,3%	10,8%	
Nettoergebnis		29 673	65 417	– 54,6%
– in % von Verkaufserlös		6,6%	16,9%	
Cash flow		58 500	77 951	– 25,0%
Investitionen		87 342	105 161	– 16,9%
– Werbeträger		22 728	27 927	– 18,6%
– Übrige Anlagen		8 283	9 340	– 11,3%
– Akquisitionen		56 331	67 894	– 17,0%
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten pro Aktie, in CHF		9,89	12,67	
Nettoergebnis pro Aktie, in CHF		9,89	21,81	
Dividende pro Aktie, in CHF		4,40	8,80	

EBITDA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBITA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

Dividende: Antrag an die Generalversammlung

Heimmarkt Schweiz

Die Verkaufserlöse stiegen um 2,9% auf 305,9 Mio. CHF. Das Wachstum des EBITDA erhöhte sich um 5,9% auf 66,8 Mio. CHF, was einer EBITDA-Marge von 21,8% entspricht (Vorjahr 21,2%).

Der Heimmarkt hat sich in jeder Hinsicht solide entwickelt. Einen Höhepunkt bildete die Euro'08, welche wir als einziges Medium nutzten, um für unsere Kunden, massgeschneidert auf deren Bedürfnisse, firmenübergreifende Out-of-home Packages anzubieten: Plakat, eBoard, Big Poster und Verkehrsmittelwerbung. Der Erfolg im Markt hat uns eindrücklich gezeigt, dass wir mit unserer Philosophie der integrierten Out-of-home Kommunikation auf dem richtigen Weg sind. Zur Sicherung unseres Flächenangebotes gelang es sowohl der APG als auch unseren Firmen in den verschiedenen Segmenten, zahlreiche namhafte Verträge zu gewinnen, u.a. mit der M2 Lausanne, der ersten Untergrundbahn der Schweiz. Erfolgreich entwickelt hat sich auch unser Umweltmanagement: Unsere Umweltbelastung ist zwischen 2003 und 2007 um 20% gesunken. Als eines der ersten Schweizer Unternehmen haben wir vor 10 Jahren begonnen, konsequent auf umweltschonende Gasfahrzeuge umzusteigen. Heute besitzen wir eine der grössten Eco-Fahrzeugflotten der Schweiz.

Die APG, Nummer 1 in der Schweiz und umsatzstärkstes Unternehmen der Gruppe, konnte ihr Vertragsportefeuille und ihre Marktstellung weiter stärken. Die Einführung des neuen Grossformats F24 verläuft planmässig, die Umsatzzahlen sind ermutigend. Per 31.12.2008 installierten wir rund 1 000 Flächen und sind bestrebt, diese durch weitere Top-Standorte zu ergänzen. Gute Aufnahme im Markt gefunden hat unsere neue Produkt- und Preispolitik, die auf den Ergebnissen der neuen Plakat-Grundlagenforschung SPR+ basiert und jeder Fläche Preise nach deren objektiver Leistung, d.h. gewichteten Plakatkontakten, zuordnet. Ausgebaute Online-Services und Tools – Affichage IntermediaMap, APG Poster Check, u.a. – runden unser erfolgreiches Angebot ab, das wir mit den Erkenntnissen von SPR+ kontinuierlich bereinigen.

2008 war das bisher erfolgreichste Jahr für eAd, dessen elektronisch gesteuerte eBoards sich im Markt etabliert haben. Mit den neuen Standorten in den Bahnhöfen Zürich-Stadelhofen, Zürich-Enge, Zug und Luzern erweitern wir das nationale eBoard-Netz. APGTraffic setzte den Wachstumskurs der vergangenen Jahre dank konstanter Aufbauarbeit, Mediaforschung und innovativen Angeboten fort. Zu den umfassenden Serviceleistungen des nationalen Spezialisten ist neu ein Online-Kalkulationstool für alle Fahrzeug-Innenformate hinzugekommen, welches die Traffic-Mediaplanung wesentlich vereinfacht. Bercher nutzte die im Flughafengebäude des Aéroport International de Genève aufgrund des Schengen-Abkommens erfolgten Anpassungen, um ein neues Werbekonzept zu erarbeiten und die bewährte Zusammenarbeit zu verlängern. Im Big Poster-Segment verzeichnet Paron erneut ein positives Geschäftsjahr und hat die Position als Nummer 1 in diesem Teilmarkt trotz starkem Wettbewerb und sehr zurückhaltender Bewilligungspraxis gestärkt. Wachstumstreiber sind auch hier innovative Angebote wie 3D-Poster oder animierte Installationen.

International

Die Verkaufserlöse stiegen um 63,9% auf 146,0 Mio. CHF. Das Wachstum des EBITDA erhöhte sich um 7,3% auf 18,2 Mio. CHF, was einer EBITDA-Marge von 12,4% entspricht (Vorjahr 18,8%).

Die Umsatzziele wurden in den meisten Ländern erreicht, teilweise sogar überschritten. Das Resultat wird durch Wechselkursverluste jedoch etwas getrübt. In Griechenland sind nach dem Erwerb der restlichen 25% Anteile die beiden Unternehmen Domisi Wall SA und Clear Media SA zu 100% in unserem Besitz. Obwohl das Management hinsichtlich Griechenland zuversichtlich bleibt, müssen wir anerkennen, dass im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld die Situation schwieriger ist als ursprünglich erwartet. Die neue Geschäftsleitung vor Ort hat kontinuierlich die einzelnen Flächen-Standorte um- und ausgebaut und damit die Qualität des Plakatnetzes weiter gesteigert. Mit der Einführung von Citylight-Wechsel-Plakatträgern auf der Halbinsel Attika und weiteren Produkt-Innovationen unterstreichen wir unsere Marktführerschaft. Affichage Romania ist heute die klare Nummer 2 im rumänischen Markt, nachdem im Frühjahr 2008 drei weitere Beteiligungen erworben wurden. In Serbien gewannen wir verschiedene wichtige Verträge und festigten damit unsere Position als Marktführer. Bei den Verkaufserlösen mussten wir nach einem erfolgreichen ersten Halbjahr eine Abschwächung im zweiten Semester hinnehmen. In Ungarn, dessen Gesamtwirtschaft seit einiger Zeit stagniert, konnten wir sowohl unsere Marktstellung als Nummer 2 als auch den Umsatz halten. Eine Umsatzsteigerung erzielten wir in Bosnien-Herzegowina. In Norditalien haben wir in verschiedenen Städten neue Plakatflächen installiert, während der Aufbau der Buswartehallen im Südtirol durch administrative und bauliche Verzögerungen bei den Gemeinden etwas langsamer als geplant voranschreitet.

Personelles

Auf Wunsch des Verwaltungsrates und zur Wahrung der Kontinuität in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten verzichtet Christian Kauter, Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der Affichage Holding SA, auf seine vorgesehene Pensionierung mit 62 Jahren und wird der Firmengruppe weiterhin auch operativ vorstehen.

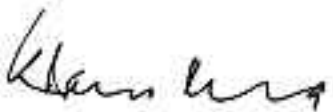
Dividendenantrag

Unsere Ausschüttungspolitik ist traditionell aktionärsfreundlich gestaltet. Die kurz- und mittelfristig ungewisse Wirtschaftsentwicklung sowie der Rückgang des Nettoertrages veranlassen die Gruppe, die Ausschüttungsquote zu senken und das Eigenkapital und die Liquidität vorsorglich zu stärken. Der Verwaltungsrat der Affichage Holding wird der Generalversammlung eine Dividende von 4,40 CHF pro Aktie beantragen (Vorjahr 8,80 CHF).

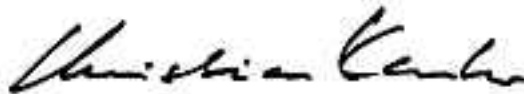
Ausblick

Das wirtschaftliche Klima hat sich deutlich verschlechtert und die Mediabudgets unter Druck geraten lassen. Aufgrund noch fehlender Budgetfreigaben und des sehr kurzfristigen Buchungsverhaltens unserer Kunden sind Prognosen schwierig. Wir gehen davon aus, dass die Werbeausgaben im laufenden Jahr zurückgehen werden, wovon auch unsere Gruppe betroffen sein wird. Entsprechend haben wir ein straffes Kostenmanagement eingeführt, einen Personal-Einstellungsstopp verfügt und werden die Investitionen nur quartalsweise freigeben. Die starke Stellung im Heimmarkt und in ausländischen Märkten sowie die langfristig angelegte Qualitäts- und Innovationsoffensive der vergangenen Jahre werden dazu beitragen, dass Affichage aus diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten gestärkt hervorgehen wird.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue zur Affichage Gruppe und grüssen Sie freundlich.



Klaus Hug
Präsident des Verwaltungsrates



Christian Kauter
Delegierter des Verwaltungsrates und CEO

Verdichtete konsolidierte Bilanz

Aktiven	in 1 000 CHF	31.12.2008	31.12.2007 ¹
Sachanlagen		133 224	141 827
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		342	31
Übrige Finanzanlagen		11 109	19 450
Immaterielle Anlagen		210 485	199 467
Latente Steuern		17 786	3 440
Anlagevermögen		372 946	364 215
Vorräte		3 643	8 292
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		96 360	93 795
Übrige Forderungen		29 889	39 746
Rechnungsabgrenzung Aktiven		12 840	25 268
Wertschriften		532	502
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen		50 986	45 310
Umlaufvermögen		194 250	212 913
Total		567 196	577 128
Passiven			
Aktienkapital		7 800	7 800
Konzernreserven		183 096	236 050
Nettoergebnis		29 673	65 417
Den Aktionären der Affichage Holding zurechenbares Eigenkapital		220 569	309 267
Minderheitsanteile		12 704	16 724
Eigenkapital		233 273	325 991
Rückstellungen		60 464	14 775
Latente Steuern		24 253	25 334
Langfristige Verbindlichkeiten		24 329	23 162
Langfristiges Fremdkapital		109 046	63 271
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		43 371	31 481
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		63 985	19 959
Geschuldete Steuern		10 980	13 306
Übrige Verbindlichkeiten		39 778	38 942
Rechnungsabgrenzung Passiven		66 763	84 178
Kurzfristiges Fremdkapital		224 877	187 866
Fremdkapital		333 923	251 137
Total		567 196	577 128

¹ Angepasst

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	in 1 000 CHF	2008	2007 ¹	Veränderung
Verkaufserlös		451 979	386 421	17,0%
Immobilienenertrag		2 259	2 446	- 7,7%
Betriebsertrag		454 238	388 867	16,8%
Konzessionen und Kommissionen		- 207 815	- 176 233	17,9%
Personalkosten		- 79 887	- 74 308	7,5%
Betriebs- und Verwaltungskosten		- 81 541	- 57 444	41,9%
EBITDA		84 995	80 882	5,1%
Abschreibungen		- 24 748	- 20 999	17,9%
Abschreibungen immaterielle Werte		- 7 694	- 4 967	54,9%
Betriebsergebnis		52 553	54 916	- 4,3%
Finanzergebnis		- 7 378	- 94	
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode		66	- 64	
Ergebnis vor Ertragsteuern		45 241	54 758	- 17,4%
Ertragssteuern		- 12 277	- 13 166	- 6,8%
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		32 964	41 592	- 20,7%
Ergebnis der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten			27 437	
Konzernergebnis		32 964	69 029	- 52,2%
zurechenbar zu:				
- Minderheiten		3 291	3 612	- 8,9%
- Aktionäre Affichage Holding (Nettoergebnis)		29 673	65 417	- 54,6%
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF		10,11	22,40	- 54,9%

¹ Angepasst

Segmentinformationen nach Regionen

in Mio. CHF	Schweiz		International		Total der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		Total der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten		2008	Total 2007
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007		
Verkaufserlös	305,9	297,3	146,0	89,1	452,0	386,4	0,0	10,5	452,0	396,9
EBITDA	66,8	63,0	18,2	17,9	85,0	80,9	0,0	2,9	85,0	83,8
Betriebsergebnis (EBIT)	51,7	46,6	0,9	8,3	52,6	54,9	0,0	1,4	52,6	56,3
Nettoergebnis	39,4	36,3	- 9,7	1,7	29,7	38,0	0,0	27,4	29,7	65,4

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1 000 CHF	Zurechenbar zu Aktionäre Affichage Holding								Total	
	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven Agio	Umrechnungsdifferenzen	Nichtrealisierte Gewinne/Verluste	Neubewertungsreserve	Gewinnvortrag und andere Reserven	Total	Minderheitsanteile	Eigenkapital
per 01.01.2007 ¹	15 000	- 11 962	5 632	1 030	1 132		222 065	232 897	10 218	243 115
Total aller im Eigenkapital										
erfassten Ergebnisse				- 2 126	- 866		65 897	62 905	3 426	66 331
Veränderung Konsolidierungskreis				764			- 3 897	- 3 133	4 446	1 313
Ausschüttung	- 7 200							- 7 200		- 7 200
Dividenden							- 23 376	- 23 376	- 1 366	- 24 742
Kauf/Verkauf eigene Aktien		680					273	953		953
Neubewertungsreserven ²						46 221		46 221		46 221
per 31.12.2007 ¹	7 800	- 11 282	5 632	- 332	266	46 221	260 962	309 267	16 724	325 991
Total aller im Eigenkapital										
erfassten Ergebnisse				- 14 461	29		- 15 431	- 29 863	3 034	- 26 829
Veränderung Konsolidierungskreis									901	901
Erwerb konsolidierter										
Minderheitsbeteiligungen							- 35 503	- 35 503	- 5 223	- 40 726
Dividenden							- 25 735	- 25 735	- 2 732	- 28 467
Kauf/Verkauf eigene Aktien		2 302					101	2 403		2 403
per 31.12.2008	7 800	- 8 980	5 632	- 14 793	295	46 221	184 394	220 569	12 704	233 273

¹ Angepasst

² Aus Unternehmenszusammenschlüssen in Stufen

Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (SoRIE)	2008	2007
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten	32 964	41 592
Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	29	- 866
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 14 718	- 2 312
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	- 45 104	480
Ergebnis der aufgegebenen Geschäftstätigkeiten		27 437
Total aller im Eigenkapital erfassten Ergebnisse	- 26 829	66 331
zurechenbar zu:		
- Aktionäre der Affichage Holding	- 29 863	62 905
- Minderheiten	3 034	3 426

Verdichtete konsolidierte Mittelflussrechnung

	in 1 000 CHF	2008	2007 ¹
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten nach Minderheiten		29 673	37 980
Abschreibungen		32 442	25 966
Nicht-realisierte Gewinne/Verluste Wertschriften		29	- 866
Veränderung der Rückstellungen, Steuern und Zinsen		- 6 826	11 209
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		- 43	- 14
Anteil Minderheiten		3 291	3 612
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode		- 66	64
Cash flow		58 500	77 951
Veränderung der Vorräte		4 408	- 7 075
Veränderung Forderungen		- 1 819	- 28 907
Veränderung Wertschriften		- 30	4 480
Veränderung Verbindlichkeiten		12 267	2 307
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten		- 1 385	5 993
Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		71 941	54 749
Erwerb von Anlagen		- 87 342	- 105 161
Veräusserungserlös Anlagen		5 389	174
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		- 81 953	- 104 987
Kauf/Verkauf eigene Aktien		2 403	953
Veränderung kurzfristige Bankverbindlichkeiten		44 026	11 435
Veränderung langfristige Darlehen an Gruppengesellschaften			- 143
Veränderung Aktienkapital			- 7 200
Veränderung Finanzschulden		1 162	23 097
Dividenden an Aktionäre Affichage Holding		- 25 735	- 23 376
Dividenden an Minderheiten		- 2 732	- 1 366
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		19 124	3 400
Geldfluss aus den zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten			85
Flüssige Mittel der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten per 31. Dezember			
Fremdwährungseinflüsse auf flüssigen Mitteln		- 3 436	- 201
Veränderung der flüssigen Mittel		5 676	- 46 954
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar		45 310	92 264
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember		50 986	45 310

¹ Angepasst

Kommentar zum Ergebnis

Allgemeine Lage

Die durch die Affichage Gruppe bearbeiteten Aussenwerbemärkte waren 2008 grösstenteils in guter Verfassung. Einige davon verzeichneten im zweiten Semester eine leichte währungs-, konjunktur- und portfoliobedingte Verlangsamung. Durch das verstärkte Engagement im Ausland hat der Einfluss der Währungsschwankungen auf die Konzernrechnung zugenommen.

Verkaufserlöse und Immobilienertrag

Die gruppenweiten Verkaufserlöse sind um 17,0% auf 452,0 Mio. CHF gesteigert worden. Das organische, währungsbereinigte Wachstum betrug 5,0%. Der Rückgang der Immobilienerträge um 7,7% auf 2,3 Mio. CHF ist auf den Verkauf einer Liegenschaft zurückzuführen.

Im Heimmarkt Schweiz haben die Verkaufserlöse organisch um 2,9% auf 305,9 Mio. CHF zugenommen (Vorjahr 297,3 Mio. CHF). Während das erste Semester vom Euro'08-Sondereffekt profitiert hat, sind für die verlangsamte Wachstumsrate im zweiten Semester der Basiseffekt des Vorjahres (nationale Parlamentswahlen), aus Rentabilitätsüberlegungen nicht verlängerte Sportvermarktungsmandate sowie ein weiterer Rückgang des Tabakwerbeumsatzes verantwortlich.

Der Auslandanteil am Gruppenumsatz erhöhte sich von 23,1% auf 32,3% und erreicht 146,0 Mio. CHF (Vorjahr 89,1 Mio. CHF). Das Wachstum beträgt 63,9%. Die Akquisitionen in Rumänien und Griechenland sowie die im Rahmen der Auflösung des Europlakat Joint Ventures erfolgte Vollkonsolidierung der Europlakat Beteiligungen in Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Montenegro, Serbien und Ungarn haben einen konsolidierten Wachstumsbeitrag von 54,5 Mio. CHF geleistet. Der Einfluss von Währungsschwankungen bewirkte eine Abnahme von 8,1 Mio. CHF, so dass ein organisches, wechselkursbereinigtes Wachstum von 11,5% resultierte.

Operative Ertragslage: EBITDA- und EBIT-Entwicklung

Das EBITDA ist um 5,1% auf 85,0 Mio. CHF gesteigert worden (Vorjahr 80,9 Mio. CHF), was einer gruppenweiten EBITDA-Marge von 18,8% (Vorjahr 20,9%) entspricht. Die EBITDA-Marge im Heimmarkt beläuft sich auf 21,8% (Vorjahr 21,2%) und bei den internationalen Aktivitäten auf 12,4% (Vorjahr 18,8%). Hauptursache für den Margenrückgang ist der ungenügende Ergebnisbeitrag der Aktivitäten in Griechenland.

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich auf 52,6 Mio. CHF (Vorjahr 54,9 Mio. CHF). Die Abnahme der EBIT-Marge auf 11,6% (Vorjahr 14,2%) ist auf höhere Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Werte zurückzuführen.

Die Aufwendungen haben hauptsächlich akquisitions- und wachstumsbedingt zugenommen. Die grösste Aufwandposition, Konzessionen und Kommissionen, hat sich von 45,6% auf 46,0% der Verkaufserlöse erhöht. Die Ursache dafür liegt in den ausländischen Märkten: ein teilweise unbefriedigendes Umsatz/Fixabgaben-Verhältnis sowie All-inclusive-Angebote, welche die Kosten für den Plakatdruck im Verkaufspreis einschliessen. Die prozentuale Abnahme der Personalkosten auf 17,7% der Verkaufserlöse (Vorjahr 19,2%) ist eng verknüpft mit der Zunahme der Betriebs- und Verwaltungskosten auf 18,0% (Vorjahr 14,9%). Darin spiegeln sich der höhere Anteil an ausgelagerten Leistungen sowie aufbaubedingte Projektkosten. Zudem sind die Wertberichtigungen auf ausländischen Kundenforderungen erhöht worden.

Nettoergebnis

Das Nettoergebnis reduzierte sich um 54,6% auf 29,7 Mio. CHF (Vorjahr 65,4 Mio. CHF). Der Rückgang ist überwiegend zurückzuführen auf den Wegfall des ausserordentlichen Kapitalgewinns von 27,4 Mio. CHF – resultierend aus der Neuordnung des ehemaligen Europlakat Joint Ventures – und einer Verminderung des Finanzergebnisses um 7,3 Mio. CHF. Die Abnahme setzt sich hauptsächlich zusammen aus Währungsumrechnungsdifferenzen von 6,1 Mio. CHF und Zinsen von 1,2 Mio. CHF. Der Gewinnanteil der Affichage Aktionäre am Nettoergebnis beträgt 90,0% (Vorjahr 94,8%).

Free Cash flow

Der Cash flow reduzierte sich um 25,0% auf 58,5 Mio. CHF. Der Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit erhöhte sich auf 71,9 Mio. CHF (Vorjahr 54,7 Mio. CHF). Bei Investitionen für Sachanlagen von 29,2 Mio. CHF erreicht der Free Cash flow vor Dividendenausschüttungen, Akquisitionen und Veräusserungserlös Anlagen 40,9 Mio. CHF (Vorjahr 10,9 Mio. CHF).

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich um 1,7% reduziert. Die immateriellen Anlagen belaufen sich auf 37,1% der Bilanzsumme (Vorjahr 34,6%) bzw. 90,2% des Eigenkapitals (Vorjahr 61,2%). Das Nettoumlaufvermögen beträgt 12,5% der Verkaufserlöse (Vorjahr 18,3%). Die Forderungsbestände haben sich auf 107,2 Mio. CHF (Vorjahr 97,0 Mio. CHF) erhöht, was auf die längeren Zahlungsfristen und das Umsatzwachstum im Ausland zurückzuführen ist. Aufgrund der Akquisitionstätigkeit, in Kombination mit einer aktionärsfreundlichen Dividendenausschüttung, hat sich die Net Cash-Position von 2,7 Mio. CHF in eine Net Debt-Position von 36,8 Mio. CHF verändert. Die Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital (Gearing) beträgt 15,8%. Das Eigenkapital hat sich auf 220,6 Mio. CHF verringert (Vorjahr 309,3 Mio. CHF), was einem Eigenfinanzierungsgrad von 38,9% entspricht (Vorjahr 53,6%). Der Grund dafür liegt in versicherungsmathematischen Verlusten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen von 45,1 Mio. CHF, Währungsumrechnungsdifferenzen von 14,5 Mio. CHF und der direkten Verrechnung von Beteiligungsaufstockungen mit dem Eigenkapital von 35,5 Mio. CHF.

Aktien-Gesamtrendite

Kursveränderung der Affichage Aktie plus Dividendenzahlung ergeben für das Jahr 2008 einen Total Shareholder Return von minus 42,0%.

Wichtigste Termine

Pressekonferenz und Analysten-Meeting

26. Februar 2009, Zürich

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes

28. April 2009

Generalversammlung

25. Mai 2009, Genève

Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses

30. Juli 2009

Auskünfte

Christian Kauter

Delegierter des Verwaltungsrates, Chief Executive Officer

T +41 58 220 71 66

Ulrich von Bassewitz, Chief Financial Officer

T +41 58 220 77 47

Titelseite:

NEU Online Transparenz mit Affichage

InterMediaMap

Ohne zusätzliche Softwareinstallation auf jedem Computer per Mausklick erlebbar: Affichage InterMediaMap visualisiert Plakatkampagnen via Internet. Das Kartentool basiert auf Google Maps und vermittelt unseren Kunden sämtliche relevanten Informationen zu offerierten bzw. gebuchten Plakatflächen, inkl. Fotos. Es ist bei der APG seit dem 17. November 2008 in Betrieb. Weitere Gesellschaften der Affichage Holding im In- und Ausland folgen.

Massgebend ist der deutsche Text.

Affichage Holding SA
23, rue des Vollandes
Case postale 6195
CH-1211 Genève 6
investors@affichage.ch
wwwaffichage.com